



Bürgermeister und Stadtrat der Landeshauptstadt Brünn

geben hiemit die schmerzliche Kunde von dem Ableben des langjährigen, hochverdienten ersten **Bürgermeister-Stellvertreters** und **Ehrenbürgers** der Landeshauptstadt **Brünn**, des Herrn

Rudolf M. Ritter von Rohrer

Ritters des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse und des Franz-Josef-Ordens, Landtagsabgeordneten, Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer in Brünn, Mitglied des k. k. Staatseisenbahnrates, Buchdruckereibesitzers, Präsidenten des Verwaltungsrates der k. k. priv. mähr.-schles. wechselseitigen Versicherungsanstalt, Ehrenobmannes, Obmannes, Ehrenmitgliedes und Mitgliedes zahlreicher Vereine usw. usw.

welcher im 77. Jahre seines arbeitsreichen, der Vaterstadt und seinen Mitbürgern gewidmeten Lebens am Sonntag den 6. Dezember 1914 nach kurzer Krankheit verschieden ist.

Herr **Rudolf Ritter von Rohrer** hat der Gemeindevertretung der Landeshauptstadt Brünn durch mehr als 37 Jahre, darunter über 25 Jahre als Bürgermeister-Stellvertreter, angehört und hat sich auf allen Gebieten des städtischen Lebens, insbesondere aber auf dem Gebiete der städtischen Armen- und Humanitätspflege, dann auch durch die Förderung des freiwilligen Feuerwehr- und Rettungswesens in unserer Stadt unvergängliche Verdienste um dieselbe erworben. Sein Tod reißt in die Reihe der hervorragenden Männer der Stadt Brünn eine klaffende Lücke, die nur schwer auszufüllen sein wird.

Die Bestattung der irdischen Reste des Verblichenen erfolgt am

Mittwoch den 9. Dezember 1914, nachmittags 3 Uhr,

von der Stadtpfarrkirche zu St. Jakob aus in einem Ehrengrabe auf dem städtischen Zentralfriedhofe in Brünn.

Brünn, am 6. Dezember 1914.